

# Missale

(W) A-C – Ökumenische Eheerneuerung



ESLH

HF St. Lazarus 2017

Band 520-e3-2



Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
ESLH

&

Familiaris Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
FESLH

Missale

Komplete Ausgabe der Lesejahre A bis C und I & II

Hochfest des Heiligen Lazarus 2017

Caritas – Pax – Libertas

# Inhaltsverzeichnis

## Inhalt

---

(W) A-C – Ökum. Eheerneuerung.....	7
Glockengeläute: – Einzug: Orgel (Instrumental).	7
Eröffnungsvers: .....	7
Begrüssung: .....	7
Einleitung: .....	8
Gebet: .....	9
Erste Lesung: Lektor 1:.....	9
Antwortgesang / Psalm: Lektor 1: .....	11
Zweite Lesung: Lektor 2: .....	12
Hallelujavers: .....	14
Lied: .....	15
Evangelium:.....	16
Predigt: .....	18
Lied: .....	21
Eheerneuerung:.....	23
Einleitung: .....	23
Gebet des Jubelpaares:.....	24
Gemeinsam gebetet: .....	24
Ehebunderneuerungs-Segen mit Stola:.....	25
Fürbitten: .....	26
Vater unser: .....	28

Lied: .....	29
Mitteilungen: .....	30
Schlussgebet: .....	30
Anzünden einer Kerze: .....	31
Segen: .....	31
Entlassung: .....	32
Auszug: Orgel: .....	32



## (W) A-C – Ökum. Eheerneuerung

### **Glockengeläute: – Einzug: Orgel (Instrumental)**

1. Volk in der Kirche mit Bräutigam
2. Pfarrer
3. Braut mit Brautvater

### **Eröffnungsvers:**

Der Herr sende euch Hilfe vom Heiligtum und stehe euch bei vom Zion her. Er schenke euch, was euer Herz begehrt, und lasse all eure Pläne gelingen. (Ps 20,3.5)

### **Begrüßung:**

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes.  
*Amen.*

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes, des Vaters, und die Kraft des Heiligen Geistes sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

## **Einleitung:**

Liebes Jubelpaar, liebe Gäste

- Ihr seid in diese Kirche (Kapelle) gekommen, um vor Gott und der Gemeinde euren Lebensbund zu erneuern und Gott zu bitten, er möge diesen Bund weitersegnen. Zu diesem Festgottesdienst darf ich sie somit herzlich begrüßen. Es ist für uns alle hier ein besonderer Tag
- Wir freuen uns sehr, hier ihr Ehejubiläum zu feiern, um danke zu sagen für die gemeinsamen Jahre und um ihre Liebe durch den Segen Gottes zu stärken.
- Ihr seid beide auf den Namen des dreieinigen Gottes getauft und zur Gemeinschaft mit Christus berufen. Deshalb seid ihr bestrebt, eure Ehegemeinschaft miteinander aus der Kraft des Glaubens zu leben.



## **Gebet:**

Lasset uns beten:

Gott, du Quelle der Liebe und der Freiheit. Wir sind hier, um dich zu feiern und dir zu danken, weil du es bist, der Menschen zusammenführt. Öffne in dieser Feier unser Herz für die Botschaft Jesu Christi und mache uns bereit für sein Wort des Lebens und der Liebe.

Darum bitten wir durch Jesus Christus unsern Herrn. *Amen.*

## **Erste Lesung:** Lektor 1:

(1Kor 12,31b-13,8.13) (Die höheren Gnadengaben - das Hohe Lied der Liebe:)

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther:

12:31b Ich zeige euch jetzt noch einen anderen Weg, einen, der alles übersteigt:

13:1 Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke.

- 13:2 Und wenn ich prophetisch reden könnte und alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis hätte; wenn ich alle Glaubenskraft besäße und Berge damit versetzen könnte, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich nichts.
- 13:3 Und wenn ich meine ganze Habe verschenkte, und wenn ich meinen Leib dem Feuer übergäbe, hätte aber die Liebe nicht, nützte es mir nichts.
- 13:4 Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf.
- 13:5 Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach.
- 13:6 Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit.
- 13:7 Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.
- 13:8 Die Liebe hört niemals auf. Prophetisches Reden hat ein Ende, Zungenrede verstummt, Erkenntnis vergeht.

13:13 Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung,  
Liebe, diese drei; doch am grössten  
unter ihnen ist die Liebe.  
Wort des lebendigen Gottes. - Dank  
sei Gott.

**Antwortgesang / Psalm:** Lektor 1:

(Ps 24 (23), 1-2.3-4.5-6 [R: vgl. 6])

℞ - Aus allen Völkern hast du sie erwählt, die  
dein Antlitz suchen, o Herr. - ℞

24:1 Dem Herrn gehört die Erde und was  
sie erfüllt, der Erdkreis und seine  
Bewohner.

24:2 Denn er hat ihn auf Meere gegründet,  
ihn über Strömen befestigt. - ℞

℞ - Aus allen Völkern hast du sie erwählt, die  
dein Antlitz suchen, o Herr. - ℞

24:3 Wer darf hinaufziehen zum Berg des  
Herrn,  
wer darf stehn an seiner heiligen  
Stätte?

24:4 Der reine Hände hat und ein lauter  
Herz,  
der nicht betrügt und keinen Meineid  
schwört. - ℞

℞ - Aus allen Völkern hast du sie erwählt, die dein Antlitz suchen, o Herr. - ℞

24:5 Er wird Segen empfangen vom Herrn und Heil von Gott, seinem Helfer.

24:6 Das sind die Menschen, die nach ihm fragen,  
die dein Antlitz suchen, Gott Jakobs.  
- ℞

℞ - Aus allen Völkern hast du sie erwählt, die dein Antlitz suchen, o Herr. - ℞

## **Zweite Lesung:** Lektor 2:

(Eph 5,21-33) (Eheliche Liebe)

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser:

5:21 Einer ordne sich dem andern unter in der gemeinsamen Ehrfurcht vor Christus.

5:22 Ihr Frauen, ordnet euch euren Männern unter wie dem Herrn (Christus);

5:23 denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie auch Christus das Haupt der Kirche ist; er hat sie gerettet, denn sie ist sein Leib.

- 5:24 Wie aber die Kirche sich Christus unterordnet, sollen sich die Frauen in allem den Männern unterordnen.
- 5:25 Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat,
- 5:26 um sie im Wasser und durch das Wort rein und heilig zu machen.
- 5:27 So will er die Kirche herrlich vor sich erscheinen lassen, ohne Flecken, Falten oder andere Fehler; heilig soll sie sein und makellos.
- 5:28 Darum sind die Männer verpflichtet, ihre Frauen so zu lieben wie ihren eigenen Leib. Wer seine Frau liebt, liebt sich selbst.
- 5:29 Keiner hat je seinen eigenen Leib gehasst, sondern er nährt und pflegt ihn, wie auch Christus die Kirche.
- 5:30 Denn wir sind Glieder seines Leibes.
- 5:31 Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und sich an seine Frau binden, und die zwei werden ein Fleisch sein.
- 5:32 Dies ist ein tiefes Geheimnis; ich beziehe es auf Christus und die Kirche.

5:33 Was euch angeht, so liebe jeder von euch seine Frau wie sich selbst, die Frau aber ehre den Mann.  
Wort des lebendigen Gottes. - Dank sei Gott.

## Hallelujavers:



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott,  
und Gott bleibt in ihm. (1Joh 4,16c)



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Heiliger Gott, reinige mein Herz und meine Lippen, damit ich dein Evangelium würdig verkünde.

# Lied:

Lobe den Herren, den mächtigen König

RG 242 (ö)+



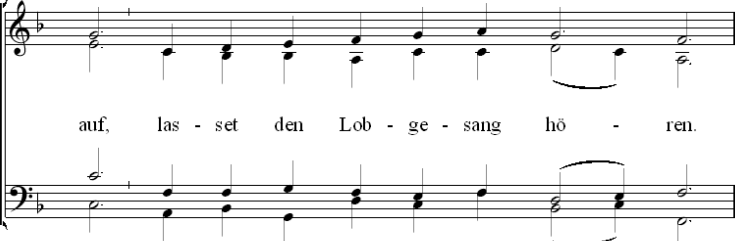
1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der  
lob ihn, o See - le, ver - eint mit den himm - li - schen



1. Eh - ren;  
Chö - ren. Kom - met zu - hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht



1. Eh - ren;  
Chö - ren. Kom - met zu - hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht



auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren.

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der wie auf Flügeln des Adlers dich sicher geführt, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt. / Hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wieviel Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet.

4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, / der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. / Denke daran, / was der Allmächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet.

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Lob ihn mit allen, die seine Verheissung bekamen. / Er ist dein Licht; / Seele, vergiss es ja nicht. / Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

## **Evangelium:**

(Joh 15,9-12) (Bleibt in meiner Liebe)

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

+ Aus dem Heiligen Evangelium nach Johannes. - *Ehre sei dir o Herr.*

In jener Zeit sagte Jesus:

15:9 Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!

15:10 Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.



15:11 Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird.

15:12 Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.  
Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. - *Lob sei dir Christus.*

## **Predigt:**

Im ersten Korintherbrief hörten wir, dass wir uns auf die höheren Gnadengaben konzentrieren sollten. Paulus zeigt auch gleich auf, welche Gnadengaben es unter anderem gibt: Sprachen beherrschen, prophetisches reden, Hellsichtigkeit, Erkenntnis, Glaubenskraft, Freigebigkeit und Selbstaufopferung. Paulus sagt jedoch, dass dies alles nicht die höheren Gnadengaben sind. Sie können dazu werden, doch nur dann, wenn alles mit, in und durch Liebe geschieht. Paulus setzt voraus, dass wir wissen, was die Liebe ist, nämlich Gott. Daher zeigt er uns auf, wie die Liebe ist: "Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf." Schliesslich erklärt Paulus, was wirklich die höheren Gnadengaben sind: "Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am grössten unter ihnen ist die Liebe."

Im Epheserbrief hörten wir wohl eine der Lesungen, welche die Männer lieben und die Frauen hassen, wenn es da heisst: "Ihr Frauen, ordnet euch euren Männern unter wie dem Herrn (Christus); denn der Mann ist das Haupt der Frau." Nun war vermutlich der Augenblick, in dem sich die Männer zurücklehnten und sich sagten, dass sie nun ja

wissen, was sie wissen wollten und nicht weiter zuhörten und die Frauen waren derart wutentbrannt, dass sie auch nicht mehr weiter zuhörten. Wie schade für beide. Wenn wir das Wort "unterordnen" hören, so regt sich in uns bereits die Rebellion. Wir wollen uns weder Gott, noch einem Manne und schon gar nicht der Kirche unterordnen. Und schon sind wir mitten in der Deformation, die einige dann schönfäulisch Reformation nennen. Die gibt es nicht nur in der Kirche, sondern auch in jeder Familie. Genau deshalb bezieht Paulus ja das Geheimnis der Kirche auf das Geheimnis der Ehe. Was ist denn das Unterordnen der Frau unter den Mann? Es ist die Versicherung, dass sich der Mann sich für die Frau, wie Christus für die Kirche, kreuzigen lässt. Ja, liess sich denn Christus in Argwohn für die Kirche kreuzigen, oder in Liebe? Natürlich in und aus Liebe! Wenn sich daher ein Mann in und aus Liebe für seine Frau kreuzigen lässt, dann ist da kein Platz für Tyrannei, dann ist da kein Platz für Gehässigkeit, dann ist es eben nicht ein übergeordnet sein in Macht, sondern ein über die Frau erhöht sein im Kreuze. Wie kann aber eine Frau ernsthaft behaupten, sie liebe ihren Mann, der sich für sie kreuzigen lässt, wenn sie nur an ihm herummäkelt, während er für sie am Kreuz hängt? Wie kann aber ein Mann seine Hand gegen seine Frau erheben, wenn diese doch ans Kreuz genagelt sein soll? Wer nicht begreift, was diese Liebe beinhaltet, der höre nochmals den Eingangssatz: "Einer ordne sich dem andern unter in der gemeinsamen Ehrfurcht vor Christus." Alles, was danach folgte, war nichts

anderes, als eine Ausdeutung dessen, was dies bedeutet. Liebe quengelt nicht und Liebe schlägt nicht. Liebe lässt sich für das Andere kreuzigen. "Dies ist ein tiefes Geheimnis; ich beziehe es auf Christus und die Kirche."

Wie beweist ein Ehepaar sich gegenseitig ihre Liebe? Zuerst einmal, indem sie Treu sind. Dann indem sie aufeinander hören. Wenn nun eines der beiden charakterlich schwach ist und eines stark, dann tut das Schwächere gut daran, auf das Stärkere zu hören. Hört das Schwächere nicht auf das Stärkere, dann wird es sehr bald zu Zerwürfnissen kommen. Genau das ist das Verhältnis zwischen Gott und den Menschen. Gott ist der charakterlich absolut Starke und der Mensch ist eben schwach. Im Evangelium zeigt uns Johannes nun das Heilmittel, das solche Zerwürfnisse abhält. Dieses Heilmittel sind die Gebote Gottes. Darum sagt Jesus: "Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe." Wenn nun das Schwache sich an das Starke hält, werde sie Freude haben. "Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird." Amen.

# Lied:

Nun jauchzt dem Herren, alle Welt (Ps 100)

RG 57 (ö)+

1. Nun jauchzt dem Her - ren, al - le Welt. Kommt  
2. Er - kennt, dass Gott ist un - ser Herr, der

1. her, zu sei - nem Dienst euch stellt; kommt  
2. uns er - schaf - fen ihm zur Ehr und

1. mit Froh - lo - cken, säu - met nicht; kommt  
2. nicht wir selbst: Durch Got - tes Gnad ein

1. vor sein hei - lig An - ge - sicht.  
2. je - der Mensch sein Le - ben hat.

4. Die ihr sein Eigen wollet sein, / kommt, geht zu seinen Toren ein / mit Loben durch  
der Psalmen Klang, / zu seinem Vorhof mit Gesang.
5. Dankt unserm Gott, lobsinget ihm / und rühmet ihn mit lauter Stimm. / Dankt und lob-  
singet allesamt. / Gott loben, das ist unser Amt.
6. Er ist voll Güt und Freundlichkeit, / voll Lieb und Treu zu jeder Zeit. / Sein Gnad  
währt immer dort und hier / und seine Wahrheit für und für.

# **Eheerneuerung:**

---

## **Einleitung:**

Vor (...) Jahren habt ihr euch gegenseitig versprochen, euch in Liebe zu achten und einander die Treue zu halten – ein Leben lang.

Reicht euch nun in Dankbarkeit wieder die Hände.

Wir wollen Gott um seinen Segen bitten, damit ihr in ihm geborgen bleibt und in dieser Geborgenheit die Liebe leben könnt bis ans Ende eures Lebens.

Guter Gott, wir preisen dich, denn du hast diese Ehepaare in guten und in schweren Tagen mit deinem Segen begleitet. Schenke ihnen dein Heil.

Segne dieses Jubelpaar und mit ihnen alle ((ihre Kinder,) (Enkelkinder und)) Verwandte, die gekommen sind, um dir zu danken.

## **Gebet des Jubelpaares:**

---

### **Gemeinsam gebetet:**

Herr, wir sind heute zusammengekommen, um unser gegebenes JA-WORT zu erneuern. Wir blicken zurück auf viele Jahre und sehen dankbar, was alles an Liebe und Hoffnungen wachsen durfte.

Unser Weg führte nicht allein über Höhen, auch durch Tiefen mussten wir gehen. Wir lernten Erfüllung und Enttäuschung kennen. Unsere Liebe wurde reifer, die Freundschaft tiefer.

Wir glauben, dass du uns auf unserem Weg begleitet hast. Dafür danken wir dir. Sei auch weiterhin unser Weggefährte.

Lass uns spüren, dass wir in keiner Situation allein gelassen sind. Stärke in uns die Hoffnung und das Vertrauen, dass deine Liebe uns verbindet – auch über den Tod hinaus. Amen.



## **Ehebunderneuerungs-Segen mit Stola:**

- Reicht einander die rechte Hand. - (Stola wird um die Hände gelegt und die rechte Hand darüber gehalten)
- Gott, der Herr, hat euch als Mann und Frau verbunden. Er ist treu. Er wird weiterhin zu euch stehen und das Gute, das er begonnen hat, vollenden. - Im Namen Gottes und seiner Kirche bestätige ich erneut den Ehebund, den ihr geschlossen habt, und segne ihn im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes. *Amen.*

## **Fürbitten:**

Gott, unser Vater. Von dir kommt jede Liebe,  
in dir hat jede Gemeinschaft ihren  
Bestand. Höre unsere Bitten:

Wir beten für unser Jubelpaar. Du hast sie ihr  
Leben lang begleitet. Schenke ihnen  
Gesundheit an Leib und Seele und  
lass sie noch lange füreinander da  
sein. - *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Wir beten für all die Paare, die am Beginn  
einer Beziehung stehen oder den  
Schritt in die Ehe gewagt haben:  
Bewahre in ihnen den Zauber des  
Neuanfangs und mache sie bereit,  
immer weiter an ihrer Beziehung zu  
arbeiten. - *Wir bitten dich, erhöre  
uns!*

Wir beten für uns alle in unseren Ehen und  
Familien: Lass uns nicht jeder für sich  
seine Wege gehen, sondern Freud  
und Leid miteinander teilen und  
aneinander festhalten. - *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Wir bitten für jene Paare, deren Hoffnung auf  
eine glückliche Ehe gescheitert ist  
oder durch den Tod beendet wurde.

Lass sie nicht verzweifeln, sondern bei dir und bei lieben Menschen Halt und Trost finden. - *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Wir beten für unsere Pfarrgemeinde: Schärfe unseren Blick für Menschen, die unser Verständnis, unsere Unterstützung, unsere Gemeinschaft und unser Gebet brauchen. - *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Wir wollen in dieser Feierstunde auch an jene denken, die nicht mehr unter uns leben: die Eltern, Trauzeugen, Schul- und Jugendfreunde, verstorbene Angehörige und Nachbarn. Führe uns einst zum himmlischen Hochzeitsmahl. - *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Guter Vater im Himmel, wir danken dir, dass du uns in deinem Erbarmen erhörst.

## **Vater unser:**

---

Lasset uns beten, wie der Herr uns das Beten gelehrt hat:

*Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in [die\*] Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.*

Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

*Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

(\* Es ist die Stunde der Versuchung am Ende der Tage gemeint. Wir beten somit, Gott möge uns nicht in diese Zeit der Trübsal führen, sondern uns zuvor von dem Bösen erlösen. vgl. Offb 3,10)

# Lied:

Grosser Gott, wir loben dich

RG 247 (6)+

1. Gros - ser Gott, wir lo - ben dich; Herr, wir  
Vor dir neigt die Er - de sich und be -

1. prei - sen dei - ne Stär - ke. Wie du warst vor al - ler  
wun - dert dei - ne Wer - ke.

Zeit, so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, / Kerubin und Serafinen, / stimmen dir ein Loblied an; / alle Engel, die dir dienen, / rufen dir stets ohne Ruh / «Heilig, heilig, heilig!» zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth, / heilig, Herr der Himmelsheere, / starker Helfer in der Not! / Himmel, Erde, Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.

9. Sieh dein Volk in Gnaden an; / hilf uns, segne, Herr, dein Erbe; / leit es auf der rechten Bahn, / dass der Feind es nicht verderbe. / Führe es durch diese Zeit, / nimm es auf in Ewigkeit.

## **Mitteilungen:**

- Kollekte: für...
- Reden von Anwesenden
- Verdankungen: Orgel, Musik, Chor etc.

## **Schlussgebet:**

Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott sehen. Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden. Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich. (Mt 5, 8-10)

So lasset uns beten:  
Barmherziger Gott, du bist uns Menschen nahe, näher als wir uns selber sind. Als liebende Wesen hast du uns geschaffen, als dein Ebenbild. Heute danken wir dir für dieses Paar, das seit vielen Jahren ihren Weg miteinander geht. Es zeigen uns durch ihr Leben, was Liebe vermag in guten wie in schweren Zeiten. Wir danken dir für all das, was es an uns weitergibt an Erfahrung, Weisheit und gutem Rat. Lass es noch lange in

Zufriedenheit leben und begleite all seine Wege. Heute, morgen und in Ewigkeit.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. - *Amen.*

### **Anzünden einer Kerze:**

Liebes Jubelpaar, bitte entzündet nun eine Kerze (bei der Muttergottes). Sie soll Zeichen eurer brennenden Liebe sein.

### **Segen:**

Der Herr sei mit euch. *Und mit deinem Geiste.*

- Der Herr segne euch und behüte euch. Der Herr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig.
- Der Herr erhebe sein Angesicht auf euch und schenke euch seinen Frieden.

Dies gewähre euch der Dreieinige Gott, der Vater, und der Sohn und der Heilige Geist. *Amen.*

**Entlassung:**

**V:** Gehet hin in Frieden. - *Dank sei Gott dem Herrn.*

**Auszug:** Orgel:  
Volk, Pfarrer, Brautpaar...